**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 8 (1886)

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer

# Frauen-Zeitung.

⇒ Blätter für den häuslichen Kreis. «

Redigirt und herausgegeben

bon

Frau Elise Honegger

zum "Sandhaus" in St. Fiden-Neudorf.





**St. Gallen.** Drud der M. Rälin'schen Buchdruderei. 1886.

## Inhalts-Verzeichniß.

## **%** 1886 **%**

#### Nr. 1.

Rum Jahreswedjel.
Des neuen Jahres Gruß.
Des neue Jahr.
Prifche Luft im Haufe.
Das Gefeinmiß der alten Lene.
Aleine Mittheilungen. — Feuilleton.
Brieffasten. Lesefruchtförbigen. Juserate.

#### Nr. 2.

Nr. 2.

Bade-Einrichtungen in Schulgebäuben.
Ueber die hygieinische Bedeutung des Largiader"ichen Arms und Brusspätärfer.
Ueber den Einfluß der Bewegung, Arbeit und Rutze auf die Gesundheit Dr. Doch. Kür Küche und Haus. — Berschiedenes.
Gedankenipäne. — Literatur. — Fenilleton.
Sprechjaal. — Brieftaften.
Lesefruchtförbigen. — Inserate.

#### Nr. 3.

(Meiche Arbeit — Meiches Recht. Friiche Luft im Halie (Schluß.) Die Mädchen in der Fremde. D werdet wie die Kinder. Ueerbet wie die Kinder. Ueber Pflegefinder und Sänglingsfrippen. Aus der Kinde. — Charade. — Sprechjaal. Feuilleton. — Dejertuchtförschen. Brieftasten. — Jujerate.

#### Nr. 4.

Berbands-Nachrichten.
Jur Berufswahl. (\*\*\*)
Warnung für Echweiger Mädchen.
Lipowsky's (Kopf'icher) Vadeichrank.
Ameijen als Prozedichlichter.
Hir die Küche. – Kleine Mittheilungen.
Udger. Gebanten. – Janes n. Wett (Gedicht).
Fenilleton. — Vom Büchertische.
Brieffasten. — Inferate.

#### Nr. 5.

Berbands-Nachrichten.
†Der Schweizer Frauen-Berband.
Gute Nachbaricheft.
Gejundheitsschube. — Alufgepaßt!
Beste Blutreinigung. — Kleine Mittheil.
Für die Küche. — Sprechfaal. — Seulleton. Magst des Stromes Lauf du hemmen? (Ged.) Brieffasten. Lesefruchtförbchen. Inserate.

Berbands-Nachrichten. Es gienge wohl, aber — es geht nicht. Die Impffrage im Rathe v. Aerzten u. Laien. Die Kartosselm Kathe b. Verzten u. Laten. Gute Aachdoarschaft. (Echfuß.) Die Kartosselm Winter. Heber die gelundheitswiderige Wirfung des Fägerigen Wolf-Negimes. Das Franenherz (Gebich). Uhgerissen Gebanken. — Brieftassen. Lefestungtsvohen. — Inserate.

Nr. 7.

Berbands-Nachrichten.
Die Afeidermoden in der Schule.
Vie man schön wird. — Schulnachrichten.
Ein Bericht über die Stroh-Jadonftrie.
Ju jedem Haus ein Eisfeller.
Für die Küche. — Afeine Mittheilungen.
Ehrenmelbung. — Gebet (Gedicht).
Sprechfaal. — Abgerissen Gedanken.
Tug ans Toggenburg (Gedicht).
Nachen aber innern Handfläche als heilmittel gegen Krankheiten.
Brieffasten. — Inferate.

Nr. 7.

## Nr. 8.

Schweizer Frauen-Berband. Borbildung der Mödden für den wissen-schaftlichen Beruf. Bon der gesundheitswidrigen Birkung der Fägerischen Wollkleidung.

Aufbewahren des Obstes für den Winter. Für die Küche. — Aleine Wittheilungen. Ottisie Wildermuth. — Sprechsaal. Feuilleton. — Aggerisjene Gedanken. Fenilleton. — Abgeriffene Gedanken. Brieftaften. Lefefruchtförbchen. Inferate.

#### Nr. 9.

Die Wission der Fran. Für Mütter, Lehrmeisterinnen n. Lehrtöchter. Ueber die Schweizerinnen im Ansland. Jahresbericht der Hüssanstalt Neuenburg. Rieine Mittheilungen. — Hir die Küche. Sprechjaal. — Abgerissene Gedanken. Lesefruchtförbehen (Dyphtheritis). Briefkasten. — Injerate.

#### Nr. 10.

Pflichten. — Wie sind bei Schüleriunen Kleidung und äußere Erscheinung ein-sacher und rationeller zu gestalten? Die Anfact sine Hielentische im Kr. Bern. Haushaltungsichulen. — Hür die Kiche. Kleine Mittheilungen. — Sprechsal. Keulleton. — Abgerissene Gedanten. Brieffasten. Lesefruchtfördigen. Juserate.

Berbands-Nachrichten. — Eine Mutter. Ein altbewährtes Heilmittel, aber nicht aus der Apothefe. oer Apotzere. Aphorismen über gute Luft. Hir die Küche. — Kleine Mittheilungen. Fenilleton. — Sprechfaal. Bas mir mi Wnetter hät gjeit (Gedicht). Brieffasten. — Injerate.

Nie Trunkjucht ift heilbar. Alingleiche Elle im staatlichen Schutze. Nur ein paar Worte. Die Gewitze. Seuilleton. Der Lenz — er fonunt wieder (Gedicht). Albgerissens Gedanken. — Sprechfaal. Lesefruchtförbigen. Brieffasten. Inserate.

## Nr. 13.

Das erste Grün.
Gebanken einer schlichten Hausfran.
"Es geht nicht anders!"
Wollene Strümpfe. — Neues Plätteisen.
Kennt ihr ihn wohl? (Gebicht.) Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. Fenilleton. — Brieffasten. — Inserate.

## Nr. 14.

Speliches Güterrecht. Jur Welfglandincht. Jur Befleidungsfrage. Regeln zur Berhütung der Kurzsichtigkeit. Wo liebentbrannt ein Herze glückt (Gedicht). Kür die Küche. — Abgerissen Gedanken. Sprechsaal. — Feuilleton. Brieftasten. — Inserate.

#### Nr. 15.

Die Küche im Frühjahr. Jur Kur-Saison. Kütliche Rezepte. — Kleine Mittheilungen. Für die Küche. — Gartenban im Frühjahr. Ubgerisiene Gebanten. — Chracade. Sprechjaal. — Leisfruchtförbehen. Brieffasten. — Insperate.

## Nr. 16.

RIL IV.

Fil's recht. — Ein Wort der Warnung I. Frage der Bernfswahl. (A7) Kleine Wittheilungen.
Primula veris (Gebicht).
Abgerissene Gedanken. — Fenilleton.
Sprechsaal. — Lesefruchtförbchen.
Brieffasten. — Inserate.

### Nr. 17.

Berhands-Nachrichten. - Aufruf und Bittel Verbands-Nadyrichten.— Aufrilf und Bitt Die große Bebenting der Jugendpiefe. Aleber die Rechte der Franen. An die Natur (Gedicht). Sprechjaal. — (Ogeriffiene Gedanken. Briefkasten. — Inferate.

#### Nr. 18.

Nr. 18.

Der Fuß und jeine Pflege.
Die Aunif- u. Francnarbeitsschule in Zürich.
Der Sonntag als Ruhetag, hieleland über die Wolldesteibung.
Kleine Wittheilungen.
Der Garten im Monat Apvil.
Olivereier (Gedicht).— Fenilleton.
Ich fenn' ein Gotteshaus (Gedicht).
Inferate.

#### Nr. 19.

Bur Sonntagsfeier. — Im schönen Mai. Kicherung des Francenbermögens und Gütertrennung in der Ehe. Die Kosenbehandlung beim Berpslanzen. Kleine Mittheilungen. — Sprechsaal. Fenilleton. — Abgerissen Gedanken. Brieffasten. — Inferate.

Ar. 20.
In Maien ist gut freien.
Bur össentlichen Gesundheitäpssege oder das
Tröcknen der Wässe im Hause.
Der Kannps um's Dasein.
Für Nobenfreunde. — Kleine Mittheilungen.
Gemisse in Blumengarten im Monat Mai.
Das blinde Mittreliein (Gedicht).
Sprechsaal. — Fenilleton.
Abgerissen.
Abgerissen. Brieffaften. - Inferate.

Sorget für mein Weib und Kind.
Stwas für Mütter. — Das Bett.
Durch Armuth zu Reichthum.
Kleine Witherlungen.
Fahren an das Schweizervolf.
Fenilleton. — Sprechsaal. — Brieffasten.
Lesefruchtförbehen. — Inserate.

## Nr. 22.

Sin Zeichen ber Zeit. Die schäblichen Folgen der zu billigen Ge-fängnißarbeit. Schiefertafel oder Papier in ber Schule? Sprechjaal. — Fenilleton. Vom Büchermarkte. Brieffasten. — Juserate.

## Nr. 23.

Der Normal-Arbeitstag. Gesundheitstehre (Wandlungen und Fort-schritte in der Heilfunde). Krauenverein für weibliche Gesangene in Bajel. Die Rache einer Berlassenen Die Nache einer Sectraffenen. Barnung vor Verlöbnisberud. Die Teppich-Anührerei. Mittel gegen gefährliche Kosenfeinde. Fenilleton. – Ühgerissen Gebanken. Sprechsaal. – Inserate.

## Nr. 24.

Nr. 24.

Beneralversammlung des Schweizer FrauenBerband in Jürich.
Ein dunkler Kunkt.
Erziehung zu ruhigem Streben.
Auftärung zur Ekellung der Mädchen in
der französischen Schweiz.
Hefelna als Autorität über die jehige
Vormal-Reibung.
Jimmer-Douche-Apparate.
Kleine Mittheklungen.— Abger. Gedanken.
Rach dem Tode einer jungen Mutter (Ged.),
Fenilleton.— Sprechfaal.
Brieffasten.— Inferate.

Berbands-Nachrichten. Haushaltungsichulen. Frauen-Arbeitssichulen und deren Bedeutung für die Schweiz. Vom Büchermartte. für die Schweiz.
Vom Büchermartte. — Programm der Kunft- und Franen-Arbeitsschuse Zürich. Fenilleton. — Sprechjaal. Brieffasten. Lesefruchtförbchen. Inserate.

Die Stüte der Sansfrau. Frauen-Arbeitsichulen und beren Bedeutung Franker etterlighten und veren Beveitting für die Schweiz. (Hortf.) — Froismus. Kleine Wittheilungen. — Für das Haus. Abgerissen Gedauten. — Fenilleton. Sprechfaal. — Cryeditions-Notiz. Brieffasten. — Injerate.

#### Nr. 27.

Die Generalverjanmlung des Schweizer Frauen-Berband in Jürich. An Winfelrieds Enfelinnen. Hir Weib und Kind (Gebicht). Frauen-Arbeitssichnien und deren Bebeutung für die Schweiz. (Fortsebung.) Kreine Wittheilungen. — Feulleton. Abgerijsene Gebanken. — Babeln. Sprechjaal. — Vrieftasten. — Injerate.

Stellen-Bermittlung. Frauen-Arbeitsichulen und beren Bebeutung für die Schweiz. (Fortjetzung.) Aleine Mittheilungen. — Abger. Gebanfen. Den Helben von Sempach (Gebicht). Sprechjaal. — Feuilleton. Brieffasten. — Injerate.

Frauen-Arbeitsschulen und beren Bebeutung für die Schweiz. (Fortsetzung.) nir die Schiefts. Gerner. G. Green Gerner. Gerner. Gerner. Gerner. Gerechten. Das Süßwerben der Kartosseln. Sprechfaal. — Feuilseton. Brieffasten. — Inserate.

## Nr. 30.

Berbanda-Nachrichten. Erster Jahresbericht des Schweizer Frauen-Berband. P Berband.
Gelundheitsgemäße Fußbekleidung.
An den Herrn Einsender über Frauenrechte.
Für Küche und Haus.
Kleine Mittheilungen.
Großmätterlein (Gedicht).
Feuilleton. — Aldgerissen Gedanken.
Briefkaften. — Inserate.

#### Nr. 31.

Berlaffen. - Ueber Die Buricher Ferien-Rolonien. Kolonien. Die Lungenspipen - Schwindsucht und ihre hygieinische Selbstur. Die Kirchen-Lüftung und -Reinigung. Rüstiche Kezepte. Rur feiner Stein (Gebicht). Bom Büchermarkte. Sprechsaal. Feuilseton. Brieffasten. — Inserate.

## Nr. 32.

Aum Kapitel der Frauenrechte. Ein Mahnruf. Ueber die Züricher Ferien-Kolonien. Frauen-Arbeitsschulen und deren Bedeutung für die Schweiz. (Schluß.) Kleine Mittheilungen. — Für die Küche. Feuilleton. — Abgerissene Gedanken. Briefkasten. — Inserate.

#### Nr. 33.

Nr. 33.
In Bechjel der Tage.
Mittheilungen über die Erfahrungen bei Unterhaltung er Ferien-Kolonien.
Das Largiader'iche Univerfal-Zimmerturngeräth. — Unifere Töchter. — Jener!
Der tyrannische Gög ift die Mode.
Kleine Wittheilungen. — Rügliche Rezepte.
Lenes vom Büchermartte.
Sprechjaal. — Fenilleton.
Bann fommit du heim? (Gedicht.)
Abgerijene Gedanken.
Erieffalten. — Injerate.

## Nr. 34.

Brieftaften. - Inferate.

Gin Wort an alte Jungfrauen und junge Bittwen. Wittwen. Zur Anregung. — Kleine Wittheilungen. Hür die Küche. — Küşliche Mezepte. Abgerissene Gebanken. — Sprechsaal. Fenilleton. — Briekasten. — Inserate.

#### Nr. 35.

Das Orafel. Sitten und Gebränche in China. Bereitung v. Brombeer-, Heibelbeerweinen u. s. w. Rügliche Rezepte. — Sprechjaal. Feuilleton. — Abgerissene Gedanken. Briefkasten. Lesefruchtförbogen. Juserate.

#### Nr. 36.

Rechands Machrichten Erhebungen betreffend Lehrtöchter und Arbeiterinnen. betternnten.
Jur Schulfrage.
Eine grundlose Anklage gegen die Bienen.
Etwas für Hansfranen!
Rleine Wittheilungen.
Begetarianischer Sommer-Speisezedel.
Sprechjaal. — Feuilleton.
Brieffasten. — Inferate.

Nr. 37. Rechnung pro 1885/1886 des Schweizer Frauen-Verbandes. Das Bereinsleben und bie Familie. Das Sereinsteben und die Hannite. Die Beschäftigung von Frauen im Postdienste. Die gemische Schule.
Die gemische Schule.
Fleine Wittheilungen. — Fir die Küche.
Feuilleton. — Abgerissen Verbanken.
Unseitung zur Anfertigung von Strümpfen in retinnter Service. in rationeller Form. Brieffasten. — Inserate.

#### Nr. 38.

Berbands-Rachrichten. Das Woefsbipfom des Menichen. Jum Kapitel der Francufrage: Die Be-[chäftigung der Francu im Postdienste. (Schluß.) Kleine Mittheilungen. — Literatur. Feuilleton. — Abgerissene Gedanken. Sprechsaal. — Lefefruchtförbchen.

#### Nr. 39.

Kür was wir verantwortlich sind. Hansarme (I.). Üeber die Einführung von Frauen-Arbeitsschulen. schusen.

leber die Bortheise der Sonnenblumenskultur.
Die Buttermisch. — Bereinsthätigkeit.
Sprechsal. — Fenilleton.
Uhgerisene Gebanken.
Brieftasten. — Inserate.

Ar. 40.
Berbands-Nachrichten. — Hausarme (II.).
Mechtsbegriff und Gemüthsleben.
Jum Hochzeitstage. — Der Invalide.
Kleine Mittheilungen.
Der Baffer-Schaba (Vialett-Gedick).
Die Kalender-Literatur. — Fenilleton.
Die Unvernählte (Gedich).
Ubgeriffene Gedanken.
Sprechlaal. — Lefefruchtförbehen.
Brieifaften. — Inferate.

## Nr. 41.

Hausarme (III.). Neber hygieinische Linderpflege im ersten Lebensiahre. Das erste Worb. erfte Egamen ber Saushaltungsichule

Worb.
Das treue Unnest Bott von Stessingen.
Franenarbeit. — Kleine Mittheilungen.
Sprechsaal. — Fenilleton.
Die Stesslung der Fran in Indien.
Abgerissen Gebanken. — Briefkaften.
Lejefundstörbchen. — Inferate.

### Nr. 42.

Kleine Ursachen — große Wirkungen. Ein Kapitel über hänsliche Erziehung. 3m Berbft.

Moch einmal die Beschäftigung der Frauen im Bojtbienfte.

Kleine Mittheilungen. — Für die Küche. Herbst (Gedicht). — Sprechsaal. Feuilleton. — Brieffasten. — Inserate.

Stimmungen. Sin Kapitel über häust. Erziehung. (Schluß.) Von einem Stieffinde im Garten. Der Largiader'iche Urm= und Bruftstärker. Spreumeidung. — Herbstgedanken (Gebicht). Sprechsaal. — Fenilleton. Briefkasten. — Juserate.

Berbands-Nachrichten. — Ein Privilegium. Die Tage in Wiesbaden. leber die hauswirthichaftliche Ausbildung der Mädichen. Abgeriffene Gedanfen. — Sprechjaal. Feiilleton. — Reijejfizzen. — Brieffasten. Lesefruchtförbchen. — Inserate.

Gin gerechter Maßstab. — Ein guter Trost.
Alcher die Franen. — Aleine Wittheisungen.
Einsache Art der Herfrechten Wirthen.
Sirnen. — Für die Alche.
Feuilleton. — Reisestägen.
Unbeständigkeit (Gebicht).
Ungerisen Gebanfen. — Sprechjaal.
Briessaften. — Jujerate.

Beim Bintersanjang.
Die Tage in Biesbaben. (Fortsehung.) Kleine Mittheilungen. Ueberwinterung des Gemüses. Für die Kücke. — Für das Haus. Feuilleton. — Abendstimme (Gedicht). Sprechsaal. — Briestasten. — Interate.

#### Nr. 47.

Ameiersei Recht. Alleber die hauswirthschaftliche Ausbisdung und Grziehung der Mädchen. Die Genufmittel in der bürgerlichen Küche. Rleine Mittheilungen. Aleine Wittstellungen. Eine Kasse-Kösterei. Begetarianischer Winterspeisezebbel für eine Woche. Kreunbschaft (Gebicht). — Fenilleton. Sprechjaal. — Briestasten. — Inserate.

#### Nr. 48.

Der Beruf der Frau. Ueber die hauswirthichaftliche Ausbildung und Erziehung der Mädschen. Jur Bewegung. — Die Zither. Jur Wode. — Kleine Mittheilungen. Berfahren beim Käuchern des Fleisches. Für das Hausern Rundern der Fielg Fern von der Heimat (Gedicht). Abgerissene Gedanken. — Sprechsaal. Fenilleton. — Reues vom Buchermarkte. Brieffasten. — Inserate.

#### Nr. 49.

Mas mich über meine Chelosigkeit tröftet. Ein offenes Wort a. d. Medizin Studirenden. Gin offenes Avott a. S. Medigin-Schotte: Des Greifen Affigied (Gedich). Abgeriffene Gebanken. — Sprechfaal. Fenilketon. — Für die Feftage. Brieffaften. — Lefefruchtförbchen. Jnferafe.

#### Nr. 50.

Die Gesundheitspflege im Binter. Die Beinrebe, die Biffenschaft und ber Siaat. Steinrebe, die Astipeni Staat. Kleine Mittheilungen. — Hi Mir träumte einft (Gebicht). Sprechfaal. — Fenilleton. Hir die Festrage. Brieffasten. — Juserate. Für die Rüche.

#### Nr. 51.

Mas wir wünschen. Die Beinrebe, die Bissenschaft und der Staat. (Schuß.) Kleine Kitheilungen. — Hür die Küche. Für den Beihnachtstisch. Jeuisltenn. — heimweh (Gedicht). Abgerissens Gedanken. — Sprechsaal. Brieffasten. — Lesefruchtförbeben.

#### Nr. 52.

Beihnacht (Gedicht). Die hauswirthichaftliche Ausbildung und Die hauswirthschaftliche Ausbildung und Exzischung der Mädchen.
Zur Milchfrage.
Bas muß für die Berbesserung der Bolkstefties geschehen?
Kleine Mittheilungen.
Reues vom Bilchermarkte.
Zu heiliger Nacht (Gebicht).
Abgerissene Gedanken.
Brieffasten. Insperate.

## Gebundene Jahrgänge der "Schweizer Frauen-Beitung"

von 1882, 1883, 1884, 1885 und 1886 können bezogen werden à Fr. 7. 50 bei der Expedition und in allen Buchhandlungen.

## Clegante Cinband=Decken

mit Gold- ober Silberprägung, für jeden Jahrgang paffend und auch während bes Jahres als Sammelmappe bienend, werden à Fr. 2. — franko in ber gangen Schweiz versandt von der fich für Bestellungen bestens empfehlenden

Expedition.